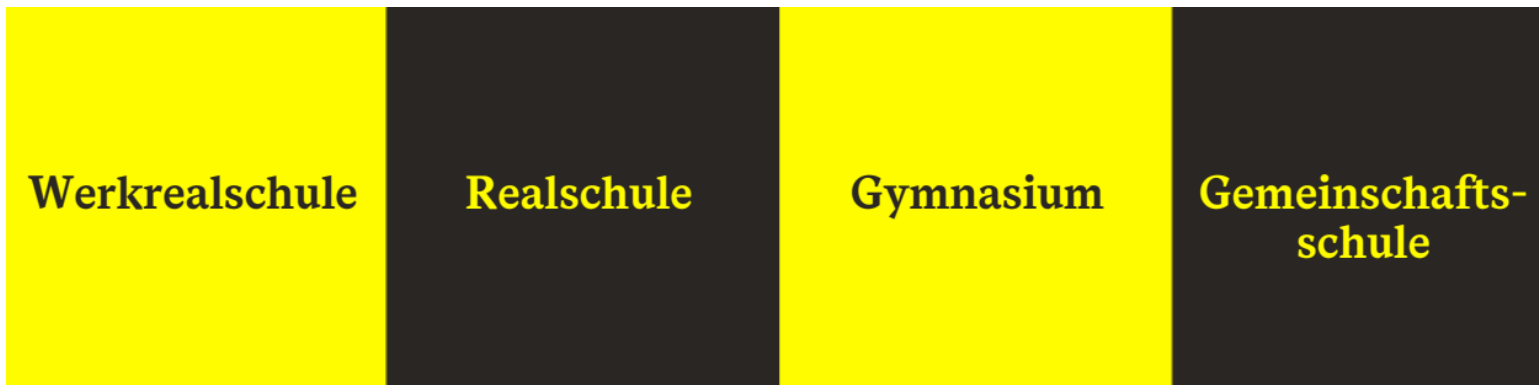


Herzlich willkommen!!!

- Zur Informationsveranstaltung Grundschule/Kls 4 – Übergang in die weiterführenden Schulen



Alle weiterführenden Schularten

- fördern Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leistungsstand und geben eine Rückmeldung zu diesem.
- begleiten Schülerinnen und Schüler durch Mentoring / Coaching.
- bieten die Berufliche Orientierung an.
- bieten inklusive Bildungsangebote an.
- unterrichten das Fach Informatik/Medienbildung.
- sichern eine Anschlussmöglichkeit.

Welche weiterführende Schule nach Kls. 4?

- Welche Leistungen in Klasse 4?
D / M / E / weitere Fächer / wie war das Arbeitsverhalten in der Klasse und zu Hause?
- Lernen oder Spielen im Vordergrund?
Muss das Kind zum Lernen gezwungen werden oder lernt es eigenständig? Fragt mein Kind tiefgründig nach? Gab es Fördermaßnahmen in der GS?
Wie war das Sozialverhalten in der GS Klasse?
- Wie haben die Lehrkräfte in der GS beraten?
Beratungsgespräch(e) mit pädagogischer Gesamtwürdigung + Kompetenzmessung Kompass 4 im ersten Halbjahr Kls 4 in D und M + ggf. Potentialtest am Gymnasium
- Profile der weiterführenden Schulen
 - **Hauptschule/Werkrealschule** (in Heidenheim, Gerstetten): **Grundlegende Bildung, stark handelnde Aneignung/lebensnahe Lernsituationen.**
 - **Realschule** (in Giengen, Heidenheim, Sontheim, Gerstetten, Altheim): **Erweiterte Bildung, mittlere Reife als Ziel/leistungsorientiert mit 2 Niveaustufen und teilw. bilingual**
 - **Gemeinschaftsschule** (in Herbrechtingen, Giengen, Heidenheim, Dischingen): **Erweiterte Bildung, mittlere Reife als Ziel/leistungsorientiert mit 3 Niveaustufen, verstärktes Coaching/Lerntagebuch**
 - **Gymnasium** (in Herbrechtingen, Giengen, Heidenheim): **Vertiefte Bildung, Abitur als Ziel, Studierfähigkeit**
- Anmeldung: Pass/Identitätsnachweis des Kindes/Geburtsurkunde, Formular für die Anmeldung an der weiterf. Schule (Blatt 3, Blatt 4 des Formularsatzes)
- Anmeldung am Gymnasium: Nachweis über die Erfüllung der Aufnahmevoraussetzung für den Besuch eines Gymnasiums.

Impulsfragen als Hilfe für Sie

- Impulsfragen als Hilfe:
 - Wie konzentrationsfähig ist mein Kind?
 - Welche Interessen hat mein Kind?
 - Wie intensiv kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?
 - Welche Anforderungen stellt mein Kind an sich selbst?
 - Wie selbstständig ist mein Kind beim Lernen?
 - Wie kooperativ ist mein Kind?
 - Wie gut kann mein Kind Inhalte präsentieren?
 - Wo hat mein Kind Stärken / Schwächen?
 - Wie belastbar ist mein Kind?
 - Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?
 - Wie verhält sich mein Kind bei Konflikten?

Lernen auf Niveaustufen an den weiterführenden Schulen

Die Schülerinnen und Schüler lernen auf **drei** unterschiedlichen **Niveaustufen**:

grundlegendes Niveau / Niveau G → führt zum **Hauptschulabschluss**
(wird angeboten an der Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule)

mittleres Niveau / Niveau M → führt zum **Realschulabschluss**
(wird angeboten an der Realschule und Gemeinschaftsschule)

erweitertes Niveau / Niveau E → führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**
(wird angeboten an der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium)

Die Werkrealschulen (in Heidenheim, Gerstetten)

Die Werkrealschule



Profil

- Konzentration auf die Förderung der Basiskompetenzen ab Klasse 5
- hohe Praxisorientierung mit Berufsweltbezug im Unterricht
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- enge Verzahnung mit örtlichen außerschulischen Kooperationspartnern und Betrieben
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- Lernen auf dem grundlegenden Niveau in allen Fächern
- Unterricht im festen Klassenverbund
- Enge Begleitung beim Lernen
- Motivation und Stärkung der Schülerinnen u. Schüler durch Klassenlehrkräfte



Wahlpflichtfächer

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



Abschluss

- Hauptschulabschluss in Klasse 9



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- 2-jährige Berufsfachschule (mittlerer Bildungsabschluss, berufliche Grundbildung)*
- Wechsel an eine Realschule oder Gemeinschaftsschule (mittlerer Bildungsabschluss)

Die Realschulen (in Heidenheim, Giengen, Altheim, Gerstetten, Sontheim)

Die Realschule

 Profil	• Phase der Orientierung in Klassenstufe 5 • gezielte Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Vorbereitung des Übergangs auf Gymnasien • profilbildende Angebote (z.B. MINT, Kunst, Musik, Sport) • enge Verbindung von Theorie und Praxis • Inklusive Bildungsangebote
 Unterricht	• klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund • moderne und differenzierte Unterrichtsformen • Lernen in allen Fächern auf Niveau M (Realschulabschluss) oder Niveau G (Hauptschulabschluss), Wechsel sind möglich • Rückmeldungen zu Leistungen in Form von Noten
 Wahlpflichtfächer	• Französisch oder Technik oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
 Abschluss	• Vorrangiges Ziel ist der Realschulabschluss • Hauptschulabschluss in Klassenstufe 9
 Anschluss	• Berufliche Ausbildung • Übergang in ein Berufskolleg • Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule

Die Gemeinschaftsschulen (in Herbrechtingen, Heidenheim, Giengen)

Die Gemeinschaftsschule



Profil

- Individuelle Lernbegleitung (Coaching)
- Große Auswahl an Wahlpflicht- und Profulfächern
- Rhythmisierter Ganzttag
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Lernen in jedem Fach auf erweitertem, mittlerem und grundlegendem Niveaus möglich
- Rückmeldung zu den Leistungen durch Lernberichte



Wahlpflicht- und Profulfächer/Profile

- Französisch; Technik; Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
- Spanisch
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Bildende Kunst, Musik



Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (an eigener Oberstufe oder im Verbund)
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, des allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums
- Zugang zu jedem Studium an allen Hochschulen

Die Gymnasien (in Herbrechtingen, Heidenheim, Giengen)

Das Gymnasium



Profil

- in 9 Jahren auf dem direkten Weg zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- eigenverantwortliches, selbstständiges und lebenslanges Lernen
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Unterricht im festen Klassenverbund bis Klasse 11
- Lernen auf erweitertem Niveau
- Bearbeitung komplexer Themen
- mind. zwei Fremdsprachen



Profilfächer/Profile

- dritte Fremdsprache (z. B. Französisch, Latein, Spanisch)
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Musik, Bildende Kunst



Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- gleichwertiger Bildungsstand:
 - Realschulabschluss bei Versetzung von Klasse 10 nach Klasse 11
 - Hauptschulabschluss bei Versetzung von Klasse 9 nach Klasse 10



Anschluss

- Zugang zu jedem Studium an einer Hochschule
- Berufliche Ausbildung

Die SBBZ (Sopäd Bildungs u. Beratungszentrum) (in Herbrechtingen, Heidenheim, Giengen, Gerstetten)

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum

	Profil	• Alle Bildungsziele der allgemeinen Schulen sowie die der Bildungsgänge Lernen und Geistige Entwicklung • Förderschwerpunktbezogene Besonderheiten (Umgang mit Hilfsmitteln, Deutsche Gebärdensprache, Mobilitätstraining, Unterstützte Kommunikation, bewegungstherapeutische Angebote, Sprachförderung, Sonderpädagogischer Dienst, Medienberatungszentrum, multiprofessionelle Teams etc.) • Ziel: höchstmögliche Aktivität und Partizipation in allen relevanten Lebensbereichen (Bildung, Identität, Selbstständigkeit, Arbeit, Wohnen, Gesellschaft) • Unterstützung der Inklusion an allgemeinen Schulen
	Unterricht	• Individualisierte Planung und Umsetzung von Bildungsangeboten unter breiter Beteiligung der Erziehungsberechtigten und außerschulischen Partner – Stichwort: Kooperative Bildungsplanung • Orientierung an Bildungszielen der jeweiligen Bildungsgänge der allgemeinen Schulen sowie des besuchten Förderschwerpunkts • Sicherung des individuellen Bildungserfolgs
	Fächer und Wahlpflichtfächer	• Alle Fächer und Wahlpflichtfächer gemäß dem besuchten Bildungsgang
	Abschluss und Anschluss	• <u>Zielgleich</u>: Je nach Förderschwerpunkt alle Bildungsgänge und somit Abschlüsse und Anschlüsse der allgemeinen Schulen • <u>Zieldifferent</u>: Bildungsgänge / Abschlüsse Lernen bzw. Geistige Entwicklung mit Unterstützung außerschulischer Partner

Ablauf des Übergangsverfahrens 2025/26

- Infoveranstaltung GS – weiterführende Schulen (heute)
- Kompetenzmessung Kompass 4 (November 2025): D, M überfachliche Kompetenzen (führt GS Klasse 4 durch)
- Erstellung der GS Empfehlung nach päd. Gesamtwürdigung (bis Januar 2026) und gleichzeitig/zuvor:
- Beratung der Eltern durch Klassenlehrer/innen (bis Januar 2026)
- Ausgabe der HJ Info mit der GS Empfehlung (bis 06.02.26)
- Ggf. Potentialtest für die Aufnahme in das Gymnasium (Feb./Mrz. 26): D, M, überfachliche Kompetenzen (führt Gymnasium durch)
- Elternwille führt zur Anmeldung an einer weiterführenden Schule: (März 2026)
Anmeldetage: 09.03.26/10.03.26/11.03.26/12.03.26

Hilfen auf der Internetseite des KM

Weitere Informationen

www.km-bw.de

www.schulfinder.kultus-bw.de

www.bildungsnavi-bw.de



Broschüre
„Grundschule – Von der
Grundschule in die
weiterführende Schule“



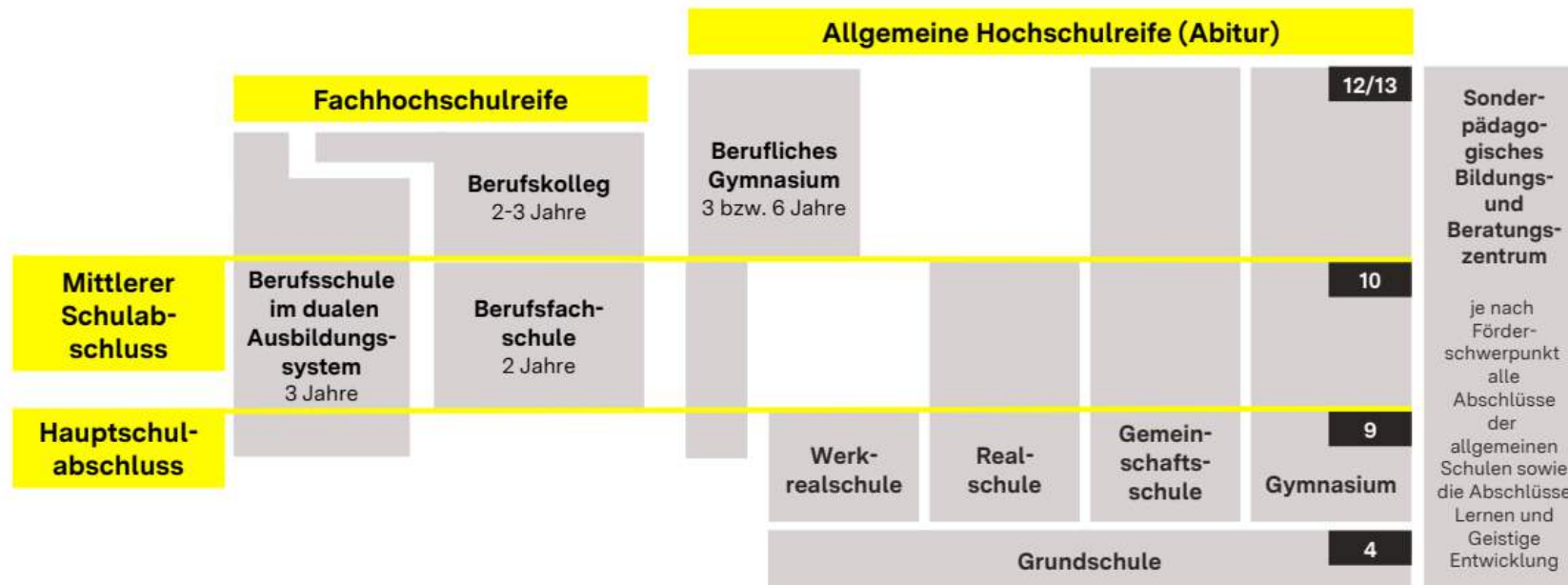
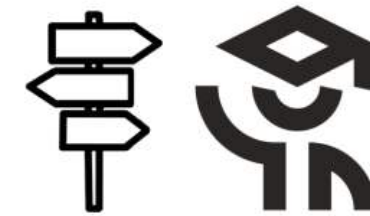
Broschüre
„Bildungswege in
Baden-Württemberg“



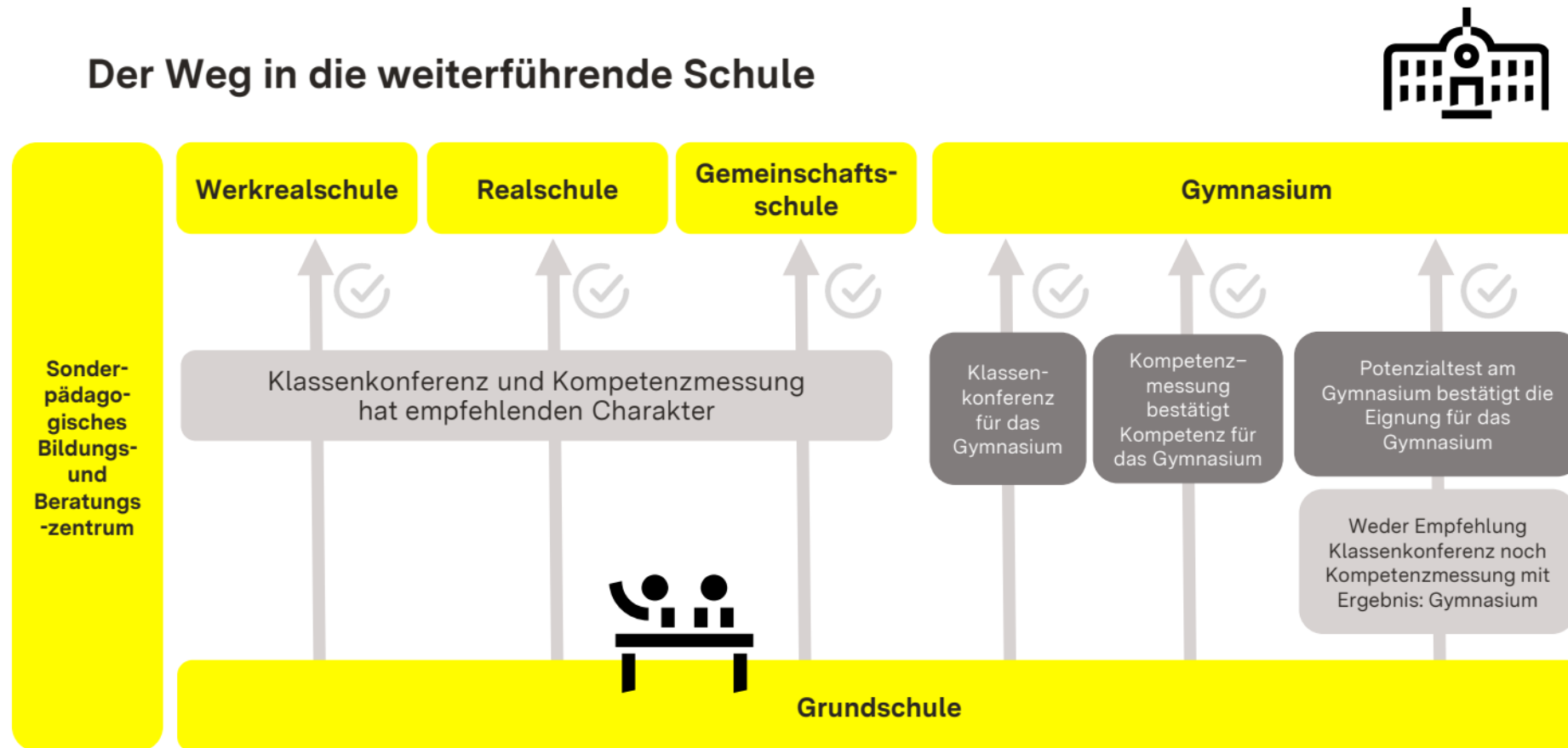
Broschüre
„Berufliche Bildung in
Baden-Württemberg“

Übergangsmöglichkeiten

Kein Abschluss ohne Anschluss:
Bildungswege in Baden-Württemberg



Nochmals als Übersicht



Gemeinschaftsschule in Herbrechtingen

- Drei Niveaustufen:
 - G grundlegendes Niveau (Hauptschule)
 - M mittleres Niveau (Realschule)
 - E erweitertes Niveau (Gymnasium)
- Lehrkräfte aus allen Schularten unterrichten bei uns
- Schnelle und regelmäßige Kommunikation (SchulCloud, Lerntagebuch)
- Ganztageschule an 3 Tagen (Mo, Di, Do); Mensabetrieb; Betreuung; Projektstage
- Schulsozialarbeit, Streitschlichterprogramm, Prävention
- BO Profil (Berufsorientierung, Berufseinstiegsbegleitung, Praktika, Erkundung, Schülerfirma, 3D Drucker, BO aktiv online)
- Sportprofil (alle Bundesjugendspiele, Sport in 1 Stde)
- Lernentwicklungsberichte als Zeugnisse (mit oder ohne Noten), kein Sitzenbleiben, Lernen auf 3 Niveaustufen
- Schullaufbahnberatungen/Coaching (alle Klassen)
- Alle Abschlüsse möglich (Kooperationen mit Gymnasien und besonders Buigen-Gymnasium); Übergang möglich
- Schulverein
- SMV Arbeit (KNAX Pokal, Weihnachtsfenster, Weihnachtsmarkt/Kino Ulm, Schülerversammlung/Demokratieerziehung, Mottowoche ...)
- Klassengröße überschaubar (um 20 Schüler/Klasse) – sind eine Schule auf dem Land – zweizügig, also überschaubar – wir kümmern uns um die Kinder!
- In Prüfungsklassen unterstützen viele erfahrene Lehrkräfte, um sehr gute Prüfungsergebnisse zu erreichen / Fokus auf eine gelingende Prüfung
- ... wohnortnah ... / ... Schule mit kurzen Wegen ... / ... Schule mit herzlichem Empfang, aber: **leistungsorientierte** weiterführende Schule!

Studentafel an der GMS

Kontingentsstudentafel für die Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule:

Unterrichtsfach	Stundenkontingent (Klassenstufen 5-10)
I. Pflichtbereich	
Religionslehre	11
Ethik	(11)
Deutsch	25
Pflichtfremdsprache (Englisch)	23
Mathematik	24
Gesellschaftswissenschaftliches Fächerfeld	
Geschichte	8
Geographie	7
Gemeinschaftskunde	5
Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung	7
Naturwissenschaftliches Fächerfeld	
Physik	8
Chemie	5
Biologie	7
Informatik und Medienbildung	4
Projektorientiertes Vorhaben „Engagement und Verantwortung“	(2)
Musik	9
Bildende Kunst	9
Sport	17
II. Wahlpflichtbereich	
Technik	13
Alltagskultur, Ernährung, Soziales	
zweite Fremdsprache (Französisch)	18
III. Profulfach	
dritte Fremdsprache (Spanisch)	9
Naturwissenschaft, Informatik und Technik	
Musik, Kunst, Sport	
Coaching	2
Pool für Maßnahmen zur Differenzierung und Förderung*	20

*Zwei Poolstunden sind verpflichtend ergänzend für ein Mentoring einzusetzen. Eine weitere Poolstunde ist nach Entscheidung der zuständigen schulischen Gremien in Mathematik (Klassenstufe 5) oder Deutsch (Klassenstufe 6) einzusetzen und dient der Förderung der Basiskompetenzen.

Fächer an der GMS

- Klassen 5, 6: Orientierung, Basiskompetenzen D E M, Rel/Eth, Sp, Lernzeit, G, Geo, BK, Mus, in Kls 5: Entscheidung für Frz ab Kls. 6, in Kls 5: Entscheidung welches Wahlpflichtfach Te oder AES in Kls. 6, Frz als zweite Fremdsprache in Kls 6, AES = (Alltagskultur Ernährung und Soziales) Pflichtfach Informatik u Medienbildung ab Kls 5 und Coaching
- In höheren Klassen weitere Fächer: Phy ab Kls 7, Che, Gk, WBS ab Kls 7, G ab Kls 5 oder 6 (WBS=Wirtschafts- Berufs und Studienorientierung); Projekt: Engagement und Verantwortung und Coaching durch Klassenlehrer
- Klassen 7: Information Bildungswege, Entscheidung Profilfach Sp oder NIT (Naturwiss. Informatik und Technik) ab Kls. 8
- Klasse 8 und 9, 10: Bildungswegeberatung (HS Abschluss in 9 oder 10, RS Abschluss in 10, Berufswahl oder weiterf. Schule/Gymnasium, Kooperation mit Bu-Gy und berufl. Gymnasien in HDH) Profilfach Sp ab Kls 8; bisher Projektarbeit in Kls. 9 jetzt Projekt „Zeig, was du kannst“;
- BO aktiv Berufsorientierung: Praktika und digitale Hilfen im Berufsfindungsprozess; Berufseinstiegsbegleitung, BO stark in WBS enthalten

Inhalte

- **AES:** Das Fach AES - Alltagskultur, Ernährung und Soziales - **beinhaltet Schwerpunktthemen wie Ernährungsbildung, Gesundheitsbildung, Konsumbildung und die Lebensgestaltung.**
- **Technik:** Im Fach Technik geht es im Wesentlichen darum, **technische und naturwissenschaftliche Prozesse zu verstehen und diese in selbst hergestellten, zum Teil selbst entworfenen technischen Produkten einzusetzen.**
- **Informatik und Medienbildung:** Layouterstellung; Programmierung; Datenschutz
- **WBS: Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung (WBS)** Wirtschaftliches Handeln im Sektor Haushalt. Wirtschaftliches Handeln im Sektor Unternehmen. Wirtschaftliches Handeln im Sektor Staat. Wirtschaftliches Handeln im Sektor Ausland.

Abschlüsse an der GMS

Klsn. 5 bis 8 Prüfung in 9 / 10 Niveaus G – M – E nach Wahl

- G Hauptschulabschluss in Kls 9 oder Kls 10 (überwiegend G Niveau im Unterricht gewählt)
- M mittlere Reife in Kls 10 (überwiegend M Niveau im Unterricht gewählt)
- E Übergang ins Gymnasium nach 10/vor 10 (überwiegend E Niveau gewählt)



Schulneubau Fertigstellung zum SJ 26/27



Innenbereich



Schulhomepage

- www.bibrisschule.de



Infotag (der offenen Türe) an der GMS Bibrisschule

- Do 26.02.26 spätnachmittags
- Schriftliche Einladung (und auf der Schulhomepage) folgt rechtzeitig

Anmeldetage

- Ab Mo 09.03.26 im Schulsekretariat, 10.03., 11.03, 12.03.25

Bitte mitbringen: GS Empfehlung oder Information über Ergebnis der Kompetenzmessung/Potentialtest;
Geburtsurkunde des Kindes; ggf. Sorgerechtsnachweis

- **Öffnungszeit Sekretariat: 8-12 Uhr und zusätzlich
Mi+Do 13.30-16.30 Uhr
in der Anmeldewoche.**

per Tel. Anmeldetermin vereinbaren:

07324-955 1401

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!